

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1128/2010 zur Sitzung am 30.06.2010

Verbesserung der kommunalen Finanzen (FDP)

Die rheinland-pfälzische Landesregierung plant eine Reformagenda zur nachhaltigen Verbesserung der kommunalen Finanzen umzusetzen. Insbesondere Städte und Kommunen, die in den letzten Jahren durch die hohe Belastung mit Sozialleistungen zu den ohnehin schon schwierigen Haushaltssituationen in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, sollen finanzielle Hilfen vom Land erhalten.

Dazu sollen die sogenannten B2-Schlüsselzuweisungen merklich angehoben werden. Außerdem plant das Land eine Umschichtung von Zweckzuweisungen hin zu den allgemeinen Finanzaufweisungen, um den Kommunen mehr Eigenverantwortlichkeit bei der Verwendung Ihrer Mittel zu gewähren.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. In welcher Höhe erhält die Stadt Mainz derzeit Schlüsselzuweisungen vom Land?
2. Wird die Stadt Mainz ob ihrer hohen Sozialausgaben von der geplanten Reformagenda profitieren?
Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Wie würde sich die geplante Umschichtung von Zweckzuweisungen hin zu den allgemeinen Finanzaufweisungen auf die Stadt Mainz auswirken?

Christopher Sitte
FDP-Fraktionsvorsitzender